

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 124 (1982)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Kurzes Lehrbuch der Zoologie, von *Adolf Remane, Volker Storch* und *Ulrich Welsch*. 4., neu bearbeitete Auflage, 537 Seiten, 286 Abbildungen, Gzl. DM 54.–, kart. DM 42.–, Verlag Gustav Fischer, Stuttgart, 1981.

Die Zoologie hört dort auf, wo die Veterinärmedizin anfängt. Das war, etwas überspitzt formuliert, der Eindruck, den ich vom Studium mit nach Hause trug; doch das Leben lehrte mich anders: Zoologie in all ihren Teilbereichen und Biologie schlechthin bilden die Stammwissenschaft auch für die Veterinärmedizin. Biologisches Wissen um die natürlichen und normalen Vorgänge schafft erst die Voraussetzung für das Verständnis des Abweichenden, Krankhaften und zu Heilenden. In diesem Sinne dürfte es nicht bloss für den Studierenden der Veterinärmedizin, sondern auch für den bestandenen Tierarzt wünschenswert sein, ein Buch zur Hand zu nehmen, das ihn aktuell, auf leicht verständliche Art, überschaubar und doch peinlich genau in die Dynamik der Gesetzmässigkeiten der belebten Natur einführt, fasziniert und zu weiterem Vordringen begeistert.

Die vierte Auflage bleibt dem seinerzeit gesteckten Ziele treu: Aus der Fülle des Stoffs nicht ausgewählte Kapitel vorstellen, sondern eine stark konzentrierte Gesamtübersicht vermitteln. In einem Teil A (Allgemeine Zoologie) erscheinen die Kapitel Zelle, Verhalten, Hormone, Kreislaufsysteme, Verdauung, Entwicklung, Vererbung und Evolution, während ein Teil B die Systematische Zoologie abhandelt. Mit Akribie wurde dabei dem angewachsenen Kenntnisstand Rechnung getragen.

(Eine zu diesem Werk für DM 16.80 gelieferte, ebenfalls überarbeitete «*Studienhilfe*» im Sinne einer Arbeitsgrundlage fürs Selbststudium enthält 1001 Fragen und ebensoviele Antworten: Amüsantes Lernen à la 1001-Nacht oder Anhang für einfache Gemüter? Dieser Entscheid sei jedem selber überlassen.)

Heini Hofmann, Jona

Zeisige, Kardinäle und andere Finkenvögel, von *Horst Bielefeld*. 1. Aufl., 231 Seiten, 58 Farbfotos. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1981, ca. Fr. 46.–.

Mit diesem Buch legt der Autor seinen 3. Beitrag in der Reihe «Exotische Ziervögel» des Verlags Eugen Ulmer vor. (Band 1: Prachtfinken, Band 2: Webervögel, Witwenarten und Sperlinge). Der vorliegende Band befasst sich mit den Familien der Gimpelartigen, der Ammern, Ammerntangaren und Lerchen.

Das Buch ist gegliedert in einen allgemeinen Teil mit sehr guten Kapiteln über Haltung und Pflege, Ernährung und Zucht und einen speziellen Teil, in dem für 117 Vogelarten die Punkte: Rassen, Kennzeichen, Herkunft und Lebensweise, Haltung, Zucht und Ernährung besprochen werden. Mit 58 ausgezeichneten Farbfotos wird die reiche Ausstattung der Buchreihe an Bildmaterial konsequent weitergeführt.

Dem Tierarzt kann das Buch ein sehr guter Ratgeber sein, wenn es um die Erkennung von Haltungs- und Fütterungsfehlern bei Vogelpatienten geht. Besonders hervorheben möchte ich hier das Kapitel über die «Richtige Ernährung».

Nicht zufriedenstellend ist ein kurzes Kapitel über Krankheiten und ihre Behandlung. Aber das ist nur ein kleiner Schönheitsfehler des sonst empfehlenswerten Werkes.

Ruth Morgenstern, Bern